

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein harmonisches Familienleben

beruht auf dem Gefühl der Geborgenheit. Für sein Fortbestehen selbst nach dem Tode des Vaters bietet die Familienversicherung der

Neuenburger

Lebensversicherungsgesellschaft die beste Gewähr.

Sitz der Gesellschaft: Neuenburg, rue du Bassin 16, Telefon 52203

Gillette
KLINGEN
3-FACH GESCHLIFFEN:

1. SCHÄRFER
2. SOLIDER
3. LÄNGER VERWENDBAR

10 KLINGEN FR. 2.-
APPARATE AB FR.
2.50 - 35.-

BLUE
Gillette
BLADES

EIN GUTER TAG BEGINNT MIT GILLETTE



Ein Höhepunkt des Lebens — reiten. Ein anderer* — den Haupttreffer der Landes-Lotterie gewinnen...

*Dazu muß man jeden Monat ein Los kaufen!

ZIEHUNG 13. MAI

Einzel-Lose zu Fr. 5.— und 5er-Serien zu Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer und fünf weiteren Gewinnchancen oder Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit zwei sicheren Treffern sind bei allen Losverkaufsstellen und Banken erhältlich. Einzahlungen an Landes-Lotterie, Zürich, VIII 27 600.

LANDES-LOTTERIE

Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.
Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.

Handwerkliche Herstellung
von Gemälderahmen

A. STACHER

ZÜRICH 2, BLEICHERWEG 58
TEL. (051) 27.65.46

Im Alter jung bleiben!

Viele Beschwerden haben ihren Sitz in der wichtigen Vorstehdrüse. Wertvolle Aufklärung bei allen

PROSTATITA

Leiden durch Spezial-Broschüre P. Gratis durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.

SEAGERS

GIN

Depositäre: Henry Huber & Cie
ZÜRICH 5 - Telefon 73 25 00

KLEIDER, Teppiche, Vorhänge, Decken...
Wir färben und reinigen alles sorgfältig und preiswürdig u. schicken es Ihnen innert kürzester Frist

wie neu zurück!

VEREINIGTE Schweizer Mäntel-FABRIKEN

Pully/Lausanne
Postversand
Postfach Gare, Lausanne

24 ER

der angenehmste Tabak

Neue Kraft

u. erhöhtes Lebensgefühl gibt Männern eine Kur mit dem Harmon-Präparat **EROSIMON**. Die ersten Besserungs-Erscheinungen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. Erosimon ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.— (Kurpackung)
W. Brändli & Co., Bern

Restaurant ST. JAKOB

Zürich
am Stauffacher
Telefon 23 28 60
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Das gute Speise-Restaurant mit der Stehbar

Bistro

f. „Schnellzugs“-Bedienung
SEPP BACHMANN

LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Narrenschiff

654

ist der Titel einer satirischen Dichtung aus dem Jahre 1494 von Sebastian Brant. Mit zahlreichen Holzschnitten, beschreibt der Verfasser ein Schiff, das mehr als hundert Narren, Büchernarren, Modenarren usw. mit sich führt, die der Dichter einzeln charakterisiert. Autonarren, Briefmarkennarren und andere mehr kannte man damals noch nicht und selbst Teppichnarrinnen und -narren waren Brant noch fremd, obwohl gerade diese doch recht sympathisch erscheinen. Sie können in Zürich ihre Gelüste nach echten Teppichen bei Vidal an der Bahnhofstraße befriedigen.



Für festliche Anlässe
heimelige, antike Lokale

ZunftHaus zu Safran Basel

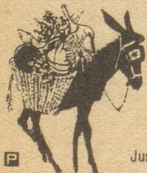


Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt zwischen Hauptpost und Marktplatz
Das Gourmet-Stübli
Die heimelige Taverne
Tel. 222 79 Der neue Pächter: J. Jenny

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL CHÂTENAY

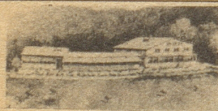
seit 1796



Canova

Gediegen - originell - angenehm
Tessler- u. ital. Spezialitäten, Apéro-Bar im Hotel Seehof-Boilerlei ZÜRICH
Schiffhändelpl. 26 Tel. 32 18 27 u. 32 19 54

Just try it once - and it will become a habit



Wirtschaft 'Zur Waid'

Weit und breit
Nichts Schöneres als die 'Waid'

ZÜRICH Tram 7 bis Bucheggpl. Tel. 26 25 02 Karl Grau

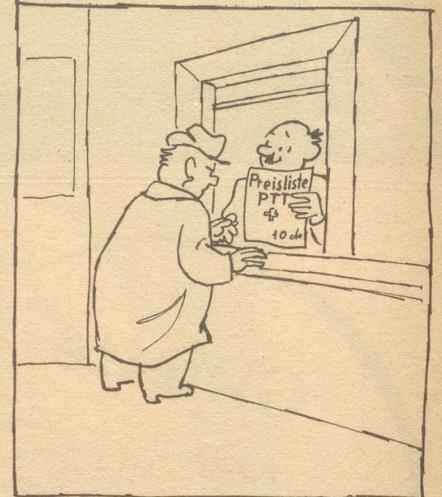
FRIGORREX

Frigorrex ist Meister über alle Kältegeister
FRIGORREX AG. LUZERN

Die PTT muß dem Bund Geld liefern



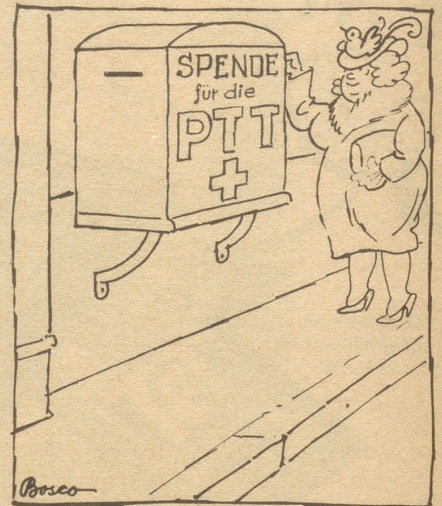
darum wurden die Posttarife erhöht,



und die neue Preisliste wird nicht gratis abgegeben, wie in andern Geschäften — man muß sie kaufen.



Sollten diese Maßnahmen nicht genügend einbringen, könnte man Eintrittsgelder in die Postbüros verlangen —



auch auf die Mildtätigkeit der Bürger könnte man bauen, und Sammelkästen anbringen für die arme PTT.

Kleine Irrtümer

Erzählt von Harald Spitzer

Die Büchse

München. Man sucht schon seit Monaten nach einem Filmstoff. Endlich kommt einem Dramaturgen die Idee: «Wie wäre es mit der ‚Büchse der Pandora?‘»

Der Produzent schlägt sich befreit auf die Schenkel: «Menschenskind, großartig, Jagdfilme sind jetzt sogar sehr gefragt!»

Käthchen

München. Der Produktionsleiter hat Kleist gelesen. Er ist Feuer und Flamme: «Ich möchte das ‚Käthchen von Heilbronn‘ verfilmen!»

Der Dramaturg: «Leider arbeitet die Konkurrenz schon daran!»

Der Filmgewaltige überlegt: «Ist das ‚Aennchen von Tharau‘ frei?»

Victor Hugo

«Victor Hugo» heißt ein bekanntes Restaurant in Los Angeles.

In Hollywood wird ein Manuskript nach einer Idee des französischen Dichters eingereicht.

Der Direktor liest es und brüllt begeistert: «Schreiben Sie sofort diesem Victor Hugo nach Los Angeles, daß er sein Restaurant verkaufen soll; wir stellen ihn als Dramaturgen an!»

Der Titel

Der Titel ist beim Film zweifellos wichtig. Es gibt zugkräftige und schwache Titel. Aber darauf allein kommt es schließlich auch nicht an. Mancher Kauz freilich ist anderer Meinung.

Berlin. Der Direktor zum Filmautor: «Mir ist ein fabelhafter Titel eingefallen: ‚Helm ab zum Gebet!‘ Sie können schreiben, was Sie wollen, es darf nur kein Militärfilm sein ...!»